

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1994)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Walser, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Das Aarburger Wahljahr 1993 neigt sich schon bald dem Ende zu. Abgesehen von einigen kleinen Überraschungen hat sich eigentlich nichts Spektakuläres ereignet. Der «alte Gemeinderat» wurde im ersten Wahlgang im Amt bestätigt, ein Vertrauensbeweis für die fünf recht gut harmonisierenden Mandatsträger. Die Frauen haben den Sprung in die Exekutive noch einmal nicht geschafft, wer weiss, ob die Zeit in vier Jahren doch endlich reif wird.

Wir Gemeinderäte werden unter der Führung von Paul Sutter versuchen, das Gemeindefleisschifflein sicher über alle Klippen zu rudern. Grosse Investitionen und bevorstehende Bauvorhaben zwingen uns, mit den Gemeindefinanzen noch haushälterischer umzugehen. Wir alle sind aufgerufen, den Gürtel etwas enger zu schnallen, Wünschbares vom Notwendigen zu trennen. Rezession und eine für schweizerische Verhältnisse doch grosse Anzahl Arbeitsloser sollen uns zum Nachdenken bewegen. Wir müssen wieder lernen, dass ideelle Werte ebenso wichtig sind wie materielle.

Unser Mehrzweckgebäude im Paradiesli steht unter Dach, und wir dürfen uns auf die Einweihung im Jahr 1994 freuen. Möge dieses Haus für Schule, Sport und Kultur viel Erfreuliches bringen und den Geist der Zusammengehörigkeit fördern! Aarburg erhält nun endlich eine Halle, die auch für grössere Anlässe genügend Platz bietet, um möglichst viele Menschen zusammenzuführen.

Aus meiner Sicht herausragendes Ereignis im Jahr 1993 war sicher die überwältigende Zustimmung zur Verkehrssanierung in Aarburg. Die Geduld hat sich gelohnt, die Lösung, wie sie nun zur Ausführung gelangt, bietet sicher einiges mehr als das Projekt, welches zu Beginn der achtziger Jahre abgelehnt wurde. Es gibt also manchmal doch bessere Lösungen, auch wenn die Mühlen rund zehn Jahre länger mahlen mussten.

Trotz einiger düsterer Wolken am Horizont wollen wir das Jahr 1994 mit einem gesunden Optimismus in Angriff nehmen und hoffen, dass sich die Wirtschaft vom gegenwärtigen Tief erholt und wir alle, das Gemeinwesen und jeder Einzelne, davon profitieren dürfen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Heimweh-Aarburgern und Lesern des Aarburger Neujahrsblattes wünsche ich für 1994 alles Gute, viel Gefreutes und möglichst wenig Sorgen.

Herzlich
Ihr Robert Walser, Gemeinderat